

Unsere Kommunen als Kraftquelle für das Zusammenleben der Bürger

Deutschland befindet sich in einer der heftigsten Krisen seiner Geschichte. Wir schlingern immer tiefer in eine **katastrophale Wirtschafts- und Sozialkrise!** Und die Gründe hierfür sind überwiegend „hausgemacht“: Die ideologisch geprägte Politik der Bundesregierung gefährdet unsere Energiesicherheit, die Stabilität unserer Infrastruktur, unseren Wohlstand, den Wirtschaftsstandort Deutschland und letztlich den gesellschaftlichen Zusammenhalt und damit den Schutz und die Sicherheit von uns Bürgern.

Besonders in diesen Zeiten der schwersten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Krise unseres Landes muss doch das Ziel sein, das Zusammenleben der Menschen sozial und wirtschaftlich zu ermöglichen und abzusichern! Die Bürger müssen ohne Angst und mit Vertrauen in die Zukunft schauen können. Und dazu ist eine bürgergerechte Haushalts- und Finanzgestaltung einer Landesregierung die entscheidende Grundlage.

Deswegen brauchen wir dringend die **Stärkung der Kommunen als Kraftquelle für das Zusammenleben der Bürger** und für das gesunde Aufwachsen und die Erziehung unserer Kinder. Aber diese Ziele kommen in den Konzepten der jetzigen und kamen in den Konzepten der vorherigen Landesregierungen leider nicht vor!

Dabei sind das doch die dringlichsten Fragen und Probleme:

- > Wie leben wir hier in Rheinland-Pfalz?
- > Wie sieht das Zusammenleben in unseren Kommunen aus?
- > Wie ist finanzielle Situation unserer Kommunen?
- > Wie steht es um die Sicherheit und Schutz der Bürger in unseren Kommunen?



Aber: Die finanzielle Not der Kommunen wird immer prekärer!

Allein durch die **völlig verfehlte Migrationspolitik** und aktuell dramatisch wachsende Zahl der „Flüchtlinge“ stehen die meisten Kommunen vor dem finanziellen Zusammenbruch. Die „Unterdeckung“ kann bis zu 2.300 Euro pro Flüchtling für die Kommunen betragen. Wenn also plötzlich einer Kommune 500 Personen zugewiesen werden, bedeutet das ein Finanzloch von über einer Million Euro jeden Monat! Die Folgen für Wohnraumverknappung und -verteuerung und die Bedrohung der Sicherheit der Bürger durch kulturfremde junge Männer mit statistisch eindeutig belegbaren Zunahmen von Messerattacken sind da noch gar nicht eingerechnet. Deswegen müssen wir dieser bürgerfeindlichen Politik ein Ende setzen und weiter alle Energie und alle Kraft mobilisieren, um durch gemeinsame harte Arbeit uns den Wählern als DIE Alternative zur katastrophalen bürgerfeindlichen Politik von Rot-Grün-Gelb-Schwarz zu präsentieren.

Vernünftige Politik für Frieden, Freiheit und Wohlstand gibt es nur mit der AfD, der Alternative für Deutschland!

Iris Nieland ist Mitglied im Landtag Rheinland-Pfalz und dort Fachpolitische Sprecherin für Haushalt und Finanzen, Wirtschaftspolitische Sprecherin sowie Ausschussvorsitzende Gleichstellung- und Frauenförderung

Bildquelle: Pixabay.com/fotobild, Pixabay.com/ Matthias Böckel



Geothermie Gefahren
Kraftquelle Kommune

Kommunalpolitik geht alle etwas an!

UNSER LAND
ZUERST!



BERND SCHATNER
MITGLIED DES BUNDESTAGES

Geothermie in Landau - eine Gefahr für die Region!

Wie so oft, wenn die Grünen etwas als vermeintlich umweltfreundlich anpreisen, wird die zweite Seite der Medaille nicht betrachtet. Das ist bei Windrädern so, die ganze Wälder verschandeln und Tiere gefährden. Das ist bei großen Solarparks so, für die wertvolle Ackerflächen geopfert werden. Und das ist auch bei der **Geothermie, also der Energiegewinnung durch Erdwärme**, der Fall.

Als 2007 das Geothermiekraftwerk Landau als erstes Erdwärmekraftwerk in Rheinland-Pfalz in Betrieb ging, wurde das von der Landespolitik bejubelt. Doch schnell folgte die **Ernüchterung**: Die Anlage musste immer wieder heruntergefahren werden, es kam zu Erderschütterungen und Bewohner meldeten Risse an ihren Häusern. Das führte dazu, dass das Kraftwerk seine Leistung dauerhaft drosseln musste. Ein wirtschaftlicher Betrieb war unter diesen Umständen nicht mehr möglich, es drohte gar eine Insolvenz. Diese konnte durch einen Anteilsverkauf zwar abgewendet werden, doch schon 2014 musste die Anlage „vorsorglich vorübergehend“ abgeschaltet werden, wie die zuständige Genehmigungsbehörde entschied.



Symbolbild

Der Grund: Bodenhebungen im Bereich der Anlage, von denen auch Bahngleise betroffen waren. Außerdem trat aus einem Leck in einer der beiden Bohrungen giftiges Tiefenwasser aus und konnte ins Grundwasser



Symbolbild

gelangen. Die Schließung wurde 2017 aufgehoben und seitdem gibt es sogar Pläne für eine Erweiterung der Anlage. Der Stadtrat hat diesen Plänen grundsätzlich im Juni 2022 zugestimmt.

Sollten die Erweiterungspläne tatsächlich umgesetzt werden **drohen mehr und evtl. auch stärkere Beben**, die durch das Kraftwerk ausgelöst werden.

Hier wird einmal mehr deutlich, dass die Politik die Interessen der Erdwärme-Lobby vertritt und eben nicht die der Bürger in Landau und Umgebung!

Die Tiefe Geothermie birgt unbeherrschbare Gefahren und Risiken:

- > Erdbeben
- > Landabsenkungen
- > Gefährdung des Grundwassers
- > Gefährdung der Umwelt: Umweltschädliche Thermalwasserbestandteile und Gase können in die Atmosphäre gelangen. 70 bis 80 % der Thermalwasserwärme wird in der Erdkruste durch radioaktive Zerfallsprozesse erzeugt

(Quelle: Bürgerinitiative Geothermie Landau e.V.)

Bernd Schattner ist Mitglied des Deutschen Bundestages und dort Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Ernährung sowie stellvertretendes Mitglied im Wirtschaftsausschuss und Mitglied des Kreistages Südliche Weinstraße

Für Sie vor Ort!

Ob Rheinland-Pfalz oder Berlin - wir haben unsere Augen und Ohren stets beim Bürger vor Ort. Neben unseren Tätigkeiten als Abgeordnete, unterhalten wir Bürgerbüros in unseren Wahlkreisen und führen regelmäßig Infoveranstaltungen durch. Nehmen Sie gern Kontakt auf - wir freuen uns auf Ihre Ideen, Anregungen und Fragen.



Bernd Schattner MdB

Büro in Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 / 22 77 55 60

Bürgerbüro Offenbach
In den Birkenwiesen 1
76877 Offenbach a. d. Q.

kontakt@bernd-schattner.de
www.bernd-schattner.de



Iris Nieland MdL

Büro in Mainz
Kaiser-Friedrich-Straße 3
55116 Mainz
Telefon: 06131/208 30 29

Wahlkreisbüro Bad Dürkheim
06342 / 911 43 31

iris.nieland@afd.landtag.rlp.de
www.afd-rlp-fraktion.de

Bildquellen: Pixabay.com/Karabo_Spain, Pixabay.com/stux, Pixabay.com/vikino